



Das Klarinettenquartett der Musikschule ist in St. Peter und Paul zu hören.

Klarinetten, Gesang und Orgelklang

Kirchenkonzert in St. Peter und Paul

Hemer. Zu einem Kirchenkonzert mit dem Klarinettenquartett der Musikschule, der Sängerin Marietta Schwittay-Niedzwiecki (Alt) und dem Organisten Rainer Maria Klaas laden das Kulturbüro der Stadt Hemer und der Förderverein der Musikschule für Sonntag, 23. Februar, in die Kirche St. Peter und Paul ein.

Seit Herbst 2008 spielt das Klarinettenquartett in der Besetzung Birgit Maiworm (erste Klarinette), Noriko Kirch (zweite Klarinette), Martin Niedzwiecki (dritte Klarinette) und Klaus Leser (Bassklarinette). Drei B-Klarinetten und eine Bassklarinette fügen sich zu einem harmonischen Quartettklang zusammen. Seit seiner Gründung hat sich das Quartett in vielen Konzerten einen guten Ruf in der heimischen Konzertwelt erspielt. Das Ensemble verfügt über ein umfangreiches Repertoire, das von barocken Transkriptionen, verschiedensten Originalwerken, über Klassik und Moderne bis hin zu Unterhaltungs- und sogar Pop-Musik reicht.

Marietta Schwittay-Niedzwiecki fand durch ihren Vater, Soloflötist im Philharmonischen Orchester Hagen, sehr früh den Zugang zur klassischen Musik. Schon als Kind sang sie begeistert im Kinderchor und durfte kleine Soli am Theater übernehmen. Ein Studium in den Fächern Querflöte und Gesang schloss sie mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Es folgten weiterführende Studien und Meisterkurse bei namhaften Professoren. Marietta Schwittay-Niedzwiecki begann eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an heimischen Musikschulen und eine rege Konzerttätigkeit als Altistin im In- und Ausland. Seit 1995 ist Marietta Schwittay-Niedzwiecki festes Mitglied des WDR-Rundfunkchors in Köln, mit dem sie weltweite Tourneen unternimmt und auch häufig als Solistin im Hörfunk, bei Fernsehaufzeichnungen, Live-Konzerten und CD-Produktionen mitwirkt.

Rainer Maria Klaas gilt als einer der vielseitigsten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19. und des 20. Jahrhunderts. In Recklinghausen geboren, erhielt er seine pianistische Ausbildung bei Detlef Kraus, Klaus Hellwig und Yara Bernette sowie in Kursen bei Guido Agosti, Jorge Bolet und Czeslaw Marek. 1977 legte er in Hamburg sein Konzertexamen ab. Sein Repertoire umfasst inzwischen Werke von mehr als 500 Komponisten. Seit 1975 Leiter der Recklinghausener „integral-musiken“, initiierte er mehrere NRW-weite Kammermusikfestivals. Er lehrt am Studio Busoni in Recklinghausen, an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf und am Orchesterzentrum NRW in Dortmund.

Der Eintritt zu dem Konzert, das um 17 Uhr beginnt, kostet 10 Euro (ermäßigt 5 Euro für Schüler und Studenten). Eintrittskarten sind im Ticketshop des Sauerlandparks, Ostenschlahstraße 59, an der Info-stelle im Rathaus, Hademareplatz 44, online unter www.proticket.de sowie an der Abendkasse zu haben.

Vor der Eröffnung schon Drehort für TV-Spot

Neues Nahversorgungszentrum in Westig gestern eröffnet. Getränkemarkt und Sparkasse folgen

Von Dana Schmies

Westig. Auf dem Parkplatz herrschte reger Betrieb und durch die Verkaufsgänge des Marktes wuselten schon früh am Morgen die ersten neugierigen Kunden: Gestern sind die neue Penny-Filiale in Westig eröffnet und das Nahversorgungszentrum an der Hauptstraße offiziell eingeweiht worden.

Neben dem 800 Quadratmeter großen Penny-Markt finden sich auf dem Gelände außerdem ein Getränkemarkt, der in etwa zwei Wochen öffnen wird, sowie ein Lotto- und Tabakwarengeschäft und eine Filiale der Bäckerei Niehaves.

Der Bau des Zentrums war das erste Projekt, das die Hagener Bau-trägersgesellschaft A+H in Hemer verwirklicht hat. „Weil alle Absprachen so einwandfrei funktioniert haben, hoffe ich, dass es nicht das letzte Projekt bleibt“, lobte A+H-Geschäftsführer Holger Jüngst die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Hemer und deren Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Vor allem habe seine Firma sich selbst hohe Ansprüche im gestalterischen Bereich gestellt. Trotz einer architektonischen Einheit des Komplexes werde jedem Geschäft ein eigener Zugang geboten.

Die alte Penny-Filiale an der Zepelinstraße ist seit gestern endgültig geschlossen. „Die Belegschaft wur-



Die Zeit des Planens und Bauens ist vorüber: Holger Jüngst (A+H), Baudezernentin Andrea Wolf, Andreas Bisigo (A+H), Bürgermeister Michael Esken, Solveig Achilles-Bisigo (Lotto-Geschäft), Hermann Niehaves (Bäckerei) und Sascha Küffner von Penny (v. l.) hoffen, dass das Westiger Nahversorgungszentrum florieren wird. FOTO: DANASCHMIES

de komplett an den neuen Standort übernommen“, erklärte Bezirksleiter Sascha Küffner.

Nicht nur die Verkaufsfläche hat sich um 200 Quadratmeter vergrößert, auch das Sortiment wurde aufgestockt und die Parksituation er-

heblich verbessert. „Wir freuen uns, dass nun auch der Stadtteil Westig mit einem Einkaufszentrum aufgewertet werden konnte“, sagte Bürgermeister Michael Esken. Mitte des Jahres soll das Zentrum mit der neuen Sparkassen-Filiale komplet-

tiert werden.

Der Penny-Markt war vor einigen Tagen Schauplatz eines ganz besonderen Geschehens: Der neue deutschlandweite Fernsehspot für die Discounter-Kette wurde in Westig gedreht und wird voraussichtlich

schon in einem Monat das erste Mal im Fernsehen zu sehen sein.

Die Filiale hat montags bis samstags von 7 bis 21.30 Uhr geöffnet. Die Bäckerei wird auch sonntags frische Brötchen und Kuchen anbieten.

Schwerpunkt auf Beratung und sichere Anlagen

Sparkasse Märkisches Sauerland zieht positive Bilanz des zurückliegenden Geschäftsjahres

Von Reinhard Köster

Hemer. Hinter der Sparkasse Märkisches Sauerland liegt ein erfolgreiches Geschäftsjahr, die Verantwortlichen sehen sich und das heimische Geldinstitut auf dem richtigen Weg. Insgesamt konnte die Marktführerschaft in Hemer und Menden weiter ausgebaut werden, so der Vorstandsvorsitzende Dietmar Tacke bei der gestrigen Bilanz-Pressekonferenz.

Besonders erfreulich läuft das Geschäft mit den Privatkunden, die allein rund 2000 neue Giro-Konten eröffneten. Das von der Sparkasse betreute Kundenvermögen wuchs im vergangenen Jahr um 35 Millionen auf knapp 830 Millionen Euro. Inklusiv der Wertpapiereinlagen konnte sogar die Milliardengrenze hauchdünn durchbrochen werden. Eine Zahl, die Tacke vorerst aber noch nicht so hoch hängen möchte: „Das werden wir erst, wenn wir die Milliardenschwelle nachhaltig über-

sritten haben.“ Insgesamt sei weiter der Trend zu beobachten, dass der Kunde nicht nach der höchsten Rendite frage, sondern bei seinen Anlagen in erster Linie auf Sicherheit setze.

Marktführer bei Immobilien

Der Konkurrenz der reinen Internet-Banken will die Sparkasse auch künftig unter anderem durch intensiven Beratungsservice entgegen-treten – insbesondere wenn es um Kredite für Privatleute oder Firmen geht. Das Kreditgeschäft profitiert dabei vom immer noch äußerst günstigen Zinsniveau, das auch den Handel mit Immobilien befeuert. Vorstandsmittglied Jörg Kötter: „Viele Kunden setzen auf Häuser und Eigentumswohnungen auch als attraktive Anlageform.“ Mit 145 vermittelten Verkäufen und einem Objektvolumen von 16,4 Millionen Euro allein im vergangenen Jahr ist die Sparkasse laut Kötter auch in diesem Bereich

Marktführer. Zuversichtlich blickt die Sparkasse auf die Fortentwicklung der Baugebiete Iserbach und Geitbecke sowie auf die anstehende Erschließung der „Stadterrassen“. Für deren hochwertige Baugrundstücke erwartet die Sparkasse großes Interesse eines speziellen Kundenkreises.

Im vergangenen Jahr hat die Sparkasse 438 000 Euro in ihre Haupt- und Geschäftsstelle investiert. Die Kunden sollen sich wohlfühlen und für Beratungsgespräche beste äußere Bedingungen vorfinden. Im laufenden Jahr werden diese Investitionen in sicherlich nicht geringerem Maße fortgesetzt. Zentrales Projekt ist dabei der für Juni geplante Umzug der Filiale Westig in das neu geschaffene Nahversorgungszentrum an Hauptstraße in Westig.

Übernahme nach Ausbildung

Der Personalbestand ist im vergangenen Jahr um fünf Stellen zurückge-

gangen, laut Dietmar Tacke im Zuge von Altersteilzeit-Entscheidungen von Mitarbeitern. Mit einer 285-köpfigen Belegschaft ist die Sparkasse aber immer noch einer der größten Arbeitgeber in Hemer und Menden. 27 junge Leute erhalten bei der Sparkasse zurzeit nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern können aufgrund der guten Geschäftsentwicklung auch mit der anschließenden Übernahme rechnen.

Die im vergangenen Jahr erzielten Überschüsse haben eine Erhöhung der Eigenkapitalquote auf knapp zehn Prozent möglich gemacht. Aber auch die Städte Hemer und Menden profitieren von der wirtschaftlich starken Sparkasse als potente Steuerzahlerin. Zudem haben die Sparkasse und ihre beiden Stiftungen zahlreiche gemeinnützige Vereine und Projekte unterstützt. 228 000 Euro sind auf diesem Wege in über 500 Projekte gesteckt worden.

Heute Wahl des BM-Kandidaten

CDU-Versammlung befindet über Esken

Hemer. Um 19 Uhr beginnt am heutigen Freitag eine Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Hemer, bei der Michael Esken endgültig zum Bürgermeister-Kandidaten der Union gekürt werden soll. Ernsthafte Zweifel, dass die Mitglieder dem Vorschlag des Stadtverbandsvorstandes, Esken erneut zu nominieren, nicht folgen werden, hegt allerdings wohl niemand. Im Anschluss muss die CDU die Wahl Direktkandidatinnen und -kandidaten für das Stadtparlament wiederholen. Wie berichtet, war dies aus formalen Gründen notwendig geworden, weil zu der ersten Wahlversammlung aufgrund einer technischen Panne in der Kreisgeschäftsstelle möglicherweise nicht alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Die heutige Versammlung findet im „Hotel garni“ (Eingang Meisenweg 21) statt.

Allein 2500 Euro Sachschaden bei Spielothek-Einbruch

Hemer. In der Nacht zum vergangenen Donnerstag haben unbekannt Täter gegen 2.45 Uhr die Eingangstür einer Spielothek an der Hauptstraße aufgebrochen. Im Inneren plünderten sie die Münzkassetten dreier Spielautomaten. Wieviel Bargeld den Tätern dabei in die Hände fiel, ist nicht bekannt. Nachdem die Einbrecher die Spielothek wieder verlassen hatten, flüchteten sie in einem Auto in Richtung Niederhemer. Bei dem Einbruch entstand ein Sachschaden von etwa 2500 Euro. Die Polizei in Hemer (☎ 02372/9099-0) nimmt Hinweise auf die Täter und das Fluchtfahrzeug entgegen.



Dietmar Tacke (l.), Jörg Kötter (2.v.r.) und das stellvertretende Vorstandsmitglied Dr. Christian Wingendorf (r.) mit sechs frischgebackenen jungen Angestellten der Sparkasse sowie Ausbildungsleiterin Emel Kacmaz (3.v.r.). FOTO: KÖSTER